

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

320 (21.11.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Zweites Blatt.

Sonntag den 21. November

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 30891. Den Gemeinderäthen des Amtsbezirks bringen wir nachstehende Anordnung Großh. Ministeriums des Innern behufs Darnachachtung zur Kenntniß.

Karlsruhe, den 16. November 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Ministerium des Innern.

Nr. 17424. Den Bezug der Kapitalrentensteuerkapitalien zur Gemeindebesteuerung betreffend.

Karlsruhe, den 8. November 1880.

An die Großh. Bezirksämter.

Zur Sicherung einer der Bestimmungen des Art. 34 des Kapitalrentensteuergesetzes vom 29. Juni 1874 entsprechenden Behandlung der behufs Bezuges der Kapitalrentensteuerkapitalien zur Gemeindebesteuerung aufzustellenden Umlageregister und der betreffenden Umlageforderungszettel sehen wir uns zu folgenden Anordnungen veranlaßt:

- Die Umlageregister, in welchen die einzelnen zum Gemeinbeaufwand beitragspflichtigen Kapitalrentensteuerkapitalien und die von jedem derselben zu erhebenden Umlagebeträge eingetragen sind, werden nicht unter die Rechnungsbeklagen aufgenommen, sind vielmehr, wenn sie der Rechner zur Erhebung der Umlage nicht mehr bedarf, von den Bürgermeistern unter besonderem Verschluss aufzubewahren.
- Der Rechner ist als Beilage eine vom Rechner auf Grund des Umlageregisters ausgestellte und vom Gemeinderath nach Vergleichung mit diesem Register bestätigte Beifügung beizufügen, aus welcher sich ergeben muß:
 - der Gesamtbetrag der zur Gemeindebesteuerung beigezogenen Kapitalrentensteuerkapitalien;
 - der Gesamtbetrag der von solchen zu erhebenden Umlagen;
 - derjenige Betrag dieser Umlagen, welcher vom Rechner innerhalb des betreffenden Rechnungsjahres erhoben wurde, und
 - diejenigen einzelnen Steuerpflichtigen, welche mit ihren Umlagebeträgen noch im Rückstand sind, unter Angabe der noch schuldigen Beträge, dagegen ohne Beifügung der Steuerkapitalien, aus welchen die Beträge erhoben werden.
- Bei Einreichung der Rechnungen an die Großh. Bezirksämter zur Abhör müssen die fraglichen Umlageregister beigezogen werden. Auch ist die Abhörkommission (§. 154 Abs. 3 der Städte- beziehungsweise Gemeindeordnung) behufs Prüfung der Rechnung Einricht von den Umlageregistern zu gewähren.
- Die Zustellung der Forderungszettel für die Umlage aus den Kapitalrentensteuerkapitalien hat entweder durch den Erheber persönlich an den Steuerpflichtigen oder durch unentgeltliche Zusendung des Forderungszettels in einem verschlossenen Umschlag zu erfolgen.

St ö f f e r.

Herr Charles Fermaud aus Genf, Sekretär des internationalen Centralcomites der Jünglingsvereine, wird Montag den 22. November, Abends 8 Uhr, im großen Rathhaussaal einen Vortrag halten, wozu Jünglinge jeden Standes, Väter und Mütter von solchen sowie alle sonstigen Freunde der Sache eingeladen sind.

Herr Fermaud wird Mittheilungen machen über seine Erfahrungen in verschiedenen Ländern von Europa und Nordamerika.

Eintritt frei.

Director G. Wendt's
Zweiter Vortrag über Schiller
findet **Mittwoch den 24. November**, Abends 7 Uhr, in der **Aula des Gymnasiums** statt.

Abonnements zu 6 Mark und Einzelkarten zu 1 M. 50 Pf. sind zu haben in **A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung** und bei **Müller & Gräff**, Seminarstrasse 6. 21.

Bekanntmachung.

21. In dem Anfang Januar 1881 beginnenden neuen Unterrichtskurs im **Handnähen** sind noch eine Anzahl Plätze zu vergeben und laden wir Diejenigen, welche an diesem Unterricht Theil zu nehmen wünschen, ein, ihre Anmeldungen schriftlich längstens bis Mitte kommenden Monats einzureichen. Das Honorar für den 13 Wochen währenden Unterricht beträgt 20 Mark.

Karlsruhe, den 19. November 1880.

Vorstand des **Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.**

Allgemeine Volksbibliothek.

Der literarische Verein hat bei seiner Auflösung seinen Kassenbestand im Betrage von 38 M. 27 Pf. der Allgemeinen Volksbibliothek überwiesen. Für diese freundliche Zuwendung sprechen wir hiermit den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. November 1880.

Der Aufsichtsrath.

21. Mit Herrn **Adam Walsch**, **Wesgermeister**, Kronenstrasse 27, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in **Bereinsmarken** abgibt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Anforderung.

Alle Diejenigen, welche noch mit Bezahlung von Schulgeltern

- aus der Mädchen- und Vorschule,
- aus der Bürgerschule,
- aus der erweiterten Volksschule und
- aus der einfachen Volksschule

pro III. Quartal 1880/81 (23. Oktober 1880 bis 23. Januar 1881) im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 20. November 1880.

Verrechnung der städt. Schulkasse:
Bautenschläger.

Manufaktur-Verkauf.

Großh. Domänen- und Forstverwaltung verkauft, zum Einstampfen bestimmt:

- ungefähr 6 Centner alte eingebundene Rechnungsbücher und dgl.,
 - ungefähr 32 Centner alte Akten.
- Schriftliche Angebote sind bis zum 30. November bei der Bureaukasse Großh. Domänen- und Forstverwaltung einzureichen.

Teutschneureuth.

Holz-Versteigerung.

21. Im Genossenschaftswalde Teutschneureuth versteigern wir am **Freitag den 26. d. Mis.** 9 Stämme forlenes Stammholz, 1 Stamm I. Klasse und 8 Stämme III. Klasse, sowie 306 Ester forlenes Scheit- und Brühlholz. **Samstag den 27. d. Mis.**: 5675 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr am Rosenhof. Teutschneureuth, den 20. November 1880. Der Waldaufsicht: Bürgermeister Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 36 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Auf künftigen April ist eine hübsche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, im 1. Stock zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

31. Ein Laden in vorzüglicher Geschäftslage (drei Auslagewenster, Spiegelscheiben und Rollläden) ist mit geräumigem hellem Magazin und mit Wohnung per 23. April 1881 zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt C. F. Doering, Kaiserstrasse 159.

Wohnungs-Gesuch.

21. Eine Wohnung von 4 Zimmern oder auch 3 Zimmern und Alkov nebst allem Zugehör wird von einem pünktlichen Pächter zwischen der Wald- und Waldhornstraße auf 23. April 1881 zu

mieten gesucht. Adressen unter „Wohnungsgesuch A. B.“ bittet man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 1 ist ein gut eingerichtetes, zweifelhieriges Zimmer im untern Stod sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer, eine Treppe hoch.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stod ein heizbares, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei Herren auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Röhlingerstraße 32 sind zwei hübsche, gut möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer, mit schönem, großem Schlafkabinett und jedes mit besonderem Eingang, an solide Herren sogleich oder auf den 1. Dezember mit guter Bedienung und billigem Preis zu vermieten. Dieselben würden sich auch für einen Offizier eignen.

3.1. Ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 3. Stod links.

* Kronenstraße 35 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist sogleich ein schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist in der Nähe des Schlossplatzes zu vermieten: Adlerstr. 3, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist Karlstr. 21 a, drei Treppen hoch, zu vermieten.

Zu vermieten gesucht: 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer für sofort oder später mit oder ohne Pension: Leopoldstraße 33 im 2. Stod.

* Zwei schöne, unmoblierte und ein möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Röhlingerstraße 32, 3. Stod. — Dasselbst ist eine Familien-Nähmaschine billig zu verkaufen.

Röhlingerstraße 15 ist im 3. Stod ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten; dasselbe wird auch an ein solides Frauenzimmer abgegeben.

* Ein freundliches, unmobliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 18 im 4. Stod.

Bismarckstraße 35 sind im 3. Stod zwei sehr gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten.

* Kaiserstraße 122 ist im 2. Stod ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 27 ist im Vorderhaus im zweiten Stod ein gut möbliertes Zimmer für 12 Mark per Monat sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich billigst zu vermieten. Auch könnte dasselbst ein Klavier unentgeltlich benutzt werden. Näheres Kronenstr. 52.

Kaiserstraße 154 ist eine sehr freundliche, unmoblierte Mansarde an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres parterre, 2. Thüre rechts.

* Es ist sogleich oder auf 1. Dezember eine unmoblierte, heizbare Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 18 im Hinterhaus.

* Ein Mansardenzimmer mit zwei Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 14.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Zwei möblierte Zimmer mit guter Bedienung und in ruhiger Lage werden auf Neujahr im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen beliebe man an Professor Fund, Gymnasium, einzusenden.

* Eine einzelne Dame sucht für Dezember 2 unmoblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, im westlichen Stadtteil zu mieten. Adressen beliebe man unter H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sehr gut nähen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, findet bei kinderlosen Leuten eine gute Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Kaiserstraße 109.

Herrschafte-Köchinnen und Mädchen, welche etwas kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen können, finden auf Weihnachten gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten mit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und etwas kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer bessern Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 72 im 2. Stod.

Circa M. 30000,

und M. 14000

und M. 2000

sind auf gute erste Hypothek an pünktliche Zinszahler auszuleihen.

Näheres durch W. Gutekunst, verl. Akademiestraße 48. 3.1.

250,000 Mark, ganz oder getheilt, auf Hypothek auszuleihen durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 3.1.

Circa 3000 Mark,

liegenschaftlich und geschäftlich hinreichend gesichert, werden bei einem resp. Kapitalisten sofort zu 6% zu leihen gesucht. Anerbieten unter B. D. gest. im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Ladenstelle-Gesuch.

Ein gefestigtes, anständiges Fräulein mit guten Referenzen sucht zur Ausbildung bis nach Neujahr Stelle in einem Laden, einerlei welcher Branche. Gest. Offerten an J. Müller, Kronenstraße 60.

Diener-Gesuch.

* Für nach Frankfurt wird ein Diener gesucht; es sollen sich aber nur solche melden, welche gut empfohlen sind. Zu erfragen Hirschstraße 6.

Kinderfrau-Gesuch.

2.1. Eine mit guten Zeugnissen versehene Kinderfrau wird auf 1. Dezember gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stelle-Antrag.

* 2.1. Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, und ein junger Mensch als Kellnerlehrling, beide aus achtbarer Familie, können sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Laden- oder als Zimmermädchen oder zur Bedienung einer Ältern Dame. Näheres zu erfragen Lammstraße 5, eine Treppe hoch.

* Ein militärfreier, junger Mann, kaufmännisch gebildet, mit schöner Handschrift, sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Adresse unter J. 1 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Schenkammer sucht baldigt eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 52 parterre.

Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse über längern Aufenthalt besitzt, sucht sogleich Stelle als

Hausbursche

oder Auskäufer. Näheres sub O. 61994a bei Haasenfein & Voalser, Kaiserstr. 136.

Empfehlung.

* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Viktoriastraße 15, 3. Stod. Auch ist dasselbst eine Schlafstelle zu vermieten.

Verloren.

* Freitag Abend 6 Uhr wurde vom Prinzen Rog durch die Ruppurrerstraße nach Ruppurr ein schwarzer Teppich (roth eingefasst) mit einer Krone verloren. Abzugeben gegen Belohnung Steinstr. 11.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Delgemälde: „Altrhein bei Wintersdorf“, gemalt von P. Bonny, ein Gewinn der Badener Lotterie und Anschlagpreis ad 500 M., ist um den Preis von 300 M. zu verkaufen: Erbprinzenstraße 33.

* Ein mittelgroßes Kanapee ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Schillerstraße 8.

Gaus feil.

In schönster Lage des Marktplatzes des neuen Stadtteils habe ich ein Wohnhaus, in welchem mit bestem Erfolg bisher eine Wirtschaft betrieben wird, um annehmbaren Preis zu verkaufen und ist die Anzahlung gering. Für Metzger und Wirthe wäre dies eine ganz brillante Gelegenheit. In der Bahnhofstraße und Kaiserstraße habe ich ebenfalls Geschäftshäuser in bester Lage feil und sind die Bedingungen bestens gestellt. Alles Nähere bei

E. Ph. Dressel, Adlerstraße 18.

Gaus-Verkauf im Bahnhofstadtteil.

3.2 Ein in durchaus gutem Zustande befindliches, 2stöckiges Vorderhaus mit 2stöckigem Hinterbau, jedes mit Mansardenwohnungen versehen, in welchem jedes Gewerbe sowie Ladengeschäft, der günstigsten Lage wegen, betrieben werden kann, ist sogleich oder später zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 32 im 1. Stod.

* 3.1. Diverse Hotels, Cafés und Restaurationen hat aus Auftrag hier in Karlsruhe und anwärts zu verkaufen W. Gutekunst, verl. Akademiestraße 48.

Gaus-Verkauf.

* Im westlichen Stadtteile, nahe bei den neuen Gerichtsgebäuden, ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Glasschrank zu verkaufen.

* Ein großer, schöner Glasschrank, geeignet für Laden-, Bücher- oder Waffenschrank, sowie 3 Vordächer und 2 Vordächer sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 5 parterre.

Flinte-Verkauf.

Eine noch sehr gut erhaltene Jagdflinte (System Besauey) ist um einen billigen Preis abzugeben. Näheres bei E. Ph. Dressel, Adlerstr. 13.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch gut erhaltene Handnähmaschine wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße 20, Hinterhaus, parterre.

Russischer Unterricht

wird erteilt. Näheres unter B. G. im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Unterricht

in der Schönschreibmethode wird gewünscht. Anerbieten postlagernd unter B. M.

Französischen Unterricht

zu 50 Pfennige die Stunde erteilt ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann aus der französischen Schweiz. Näheres Röhlingerstraße 15 im 3. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

* Wer wünscht Privatunterricht in der franz., griech. und latein. Sprache zu erhalten? Adressen unter Z. 366 befördert das Kontor des Tagblattes.

* French lessons are given by a french lady: Scheffelstrasse 8 in the 2^d.

Französische Stunden

werden von einer Französin erteilt. Zu erfragen Scheffelstraße 8 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte Früchte,

feinst französische Waare, empfiehlt V. Merkle, Kaiserstraße 160.

Verschiedene Sorten, Kuchen, Thee- und Kaffeebrod, Merinken, Schlagrahm empfiehlt täglich frisch

End. Böß, Conditior, Kaiserstraße 69.

Gänseleberpastetchen

von 10 Uhr an warm erteilt End. Böß, Conditior, Kaiserstraße 69.

Geschälte Kastanien,
große ital. Marronen,
Teltower Rüben,
Pistoles, Brignolles,
neue türk. Pflaumen,
feine Apfelschnitze,
westph. Pumpernickel &c.
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Holl. Speckbückinge,
süße Bratbückinge,
Kieker Bückinge,
Kass. und Deliaudinen,
feinst marinierte und holl. Häringe,
feinste Kollmöpfe,
geräucherter Aal,
Caviar,
Göttinger Cervelatwurst,
Wailänder Salami,
Narauer Landjäger,
Hamburger Rauchfleisch,
Oberländer Dürrefleisch

stückweise und
im Ausschchnitt,

empfehlen

August Bösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Frische holl. Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Göttinger und Stuttgarter
Wurstwaaren
empfehlen

G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Soeben eingetroffen!
Feinste Kieker Bückinge à Stück
10 Pf., feinste Kieker Sprotten à
Pfund 1 M., I. Qual. neuen russ.
und Elb-Caviar empfiehlt in ganz fri-
scher Waare billigt

Degenhardt, Fischhändler,
11 Waldstraße 11.

I. holl. Bollhäringe,
ff. mar. Häringe,
russ. Sardinen,
Del-Sardinen,
I. Sardellen,
Berl. Kollmöpfe,
Gothaer Cervelatwürste,
I. engl. Speckbückinge
frisch eingetroffen und empfiehlt billigt

W. Grimm,
19 Kaiserstraße 19.

Fromage de Brie, per Pfund 1 M.,
Bondons (Spundenkäse),
Edamer Kugelhäse,
Edamer Käse,
Parmesankäse,
grünen Kräuterkäse,
Renchener Rahmkäse,
feinsten Limburger Käse
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Türkische Zwetschgen,
Apfelschnitze,
Kirschen,
Birnenschnitze,
geschälte franz. Birnen
empfehlen

August Bösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Brettener Honiglebkuchen
bei
2.1. **W. Grimm,**
19 Kaiserstraße 19.

Feinstes Hugelbrod,
Leipziger Stollen,
feinsten Hugelbupf,
Brloches,
verschiedene Sorten Kuchen,
sowie sonstiges feinstes Hesen-, Kaffee- und
Thee-Badwerk.

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Feinstes
Hugelbrod
in bekannter guter Qualität empfiehlt von heute an
täglich frisch

Wilhelm Häuser,
Adlerstraße 32.

Renchener Rahmkäse
in vorzüglicher Qualität empfiehlt

G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Für Kenner empfehle
ächtstes Schwarzwälder
Kirschenwasser
in vorzüglicher Qualität,
4-jährig per 1/4 Flasche M. 2.60,
4 " " " " " 1.30,
12 " " " " " 3.20.

Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5. 3.1.

Schrempf'sches Flaschenbier,
neue holländische Bollhäringe
empfehlen

Otto Schreck, Waldstraße 4.

6.1. **Apfelgélée**
(Apfelkraut)
in frischer Sendung bei

Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Neue Hülsenfrüchte:
Erbsen, Linsen, Bohnen
empfehlen

Otto Schreck, Waldstraße 4.

Neues Sauerkraut
empfehlen

Otto Schreck, Waldstraße 4.

4.1. **Sauerkraut**
sowie eingemachte Rüben in bekannter Güte
empfehlen bestens

Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Stearinkerzen,
vollgewichtig und in allen Eintheilungen, von
75 Pf. an per Packet bis zu den feinsten
Qualitäten.

Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Sauerkraut,
Essig- und Salzgurken
empfehlen

August Bösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Hafer, Kleie u. Futtermehl
empfehlen in bester Qualität zu den billigsten
Preisen

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

2.2. Einige vorräthige Parthien der so
sehr beliebten
Savanna-Ausschuss-Cigarren
erlasse noch ohne Steueraufschlag:

Nr. I.	35 Stk.	3 M.	30 Stk.	15 M.
" II.	50 Stk.	4 M.	50 Stk.	22 M.
" III.	60 Stk.	5 M.	50 Stk.	26 M.
" IV.	80 Stk.	7 M.	50 Stk.	35 M.

Ferner empfehle noch einige Posten äch-
ter Savanna sowie acht importirter
Savanna-Cigarren, theilweise älterer
Jahrgänge, à 12, 15, 18, 20, 25, 30 M.
per 100 Stk.

D. Steindecker, Kaiserstraße 104.

Spinnhanf und Flach
in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen
empfehlen

W. Grimm,
19 Kaiserstraße 19.

Chlorcalcium
zum Austrocknen feuchter Räume empfiehlt
die Materialwaarenhandlung

3.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack
in Del und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,
à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum
auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig
berechnet.

L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Operngläser
in feinsten Qualität zu billigsten
Preisen.

Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Pariser Blumen
für Jardinièren, Blumen-
tische und Blumentöpfe sind
in sehr grosser Auswahl
eingetroffen bei

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Beinkleider,
Jacken und Socken
in Wolle und Halbwolle,
englische Waare, habe eine grössere Par-
thie zurückgesetzt, welche zu herabge-
setzten Preisen ausverkauft.

Emil Lembke,
3.2. Friedrichsplatz 3.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, seinen Kunden und Gönnern ergebenst mitzutheilen, daß er seine Wohnung von der Schützenstraße 56 in die Pessingstraße 46 verlegt hat und bittet, daß ihm bis jetzt geschenkte Vertrauen fernerhin bewahren zu wollen.
Ferner empfiehlt er sich für Anfertigung von Bau- und Möbelfarbeiten aller Art, Reparaturen und Auspolstren alter Möbel, sowie im Rohrstuhl- flechten und garantiert für reelle und billige Be- dienung.

Mathäus Nägele,
Achtungsvoll
Schreinermeister.

Wohnungsanzeige und Geschäftsempfehlung.

Zur gefälligen Nachricht, daß ich in mein Haus Pessingstraße 5 eingezogen bin und empfehle mich auch fernerhin zur Ausführung von Schieferdecker- arbeiten und Holzcementbedachung. Auch halte ich von jetzt ab ein Lager von Dachpappe und kann jedes beliebige Quantum jederzeit abgeholt werden.

Achtungsvoll
R. Zschockelt.

J. Stüber,

20 Karl-Friedrichstrasse 20,
empfiehlt

Tuche, Buckskins, Paletotstoffe,
Hemden- u. Schlafrock-Flanelle,
Cachenez, Cravatten, Foulards,
Reisedecken,
Leinen,
Glatte und faç. bw. Waaren,
Rockflanelle,
Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Damast-Decken
mit und ohne Fransen,
Crêpe-Decken zum Besticken,
Dessert-Servietten,
Piqué- und Häkel-Decken,
Wollene u. Stepp-Decken,
Couvertenstoffe.

Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstraße 201,
empfiehlt

billige Herren- u. Damenhemden
sowie Hemden nach Maass.

Kaisermäntel

empfiehlt
für Herren und Knaben
in allen Stoffen bei größter Aus-
wahl die bekannt billigsten Preise

Fritz Mayer,

3.3. Kaiserstraße 38.

Gelegenheitseinkauf!

Gebleichtes Hausleinen,

garantirt gutes Fabrikat,
à 54 Pf. per Elle
(im Stück von 40 Meter per Elle 50 Pf.),
schwere reinleinenne

Hausmacher Servietten

per Dutzend M. 6.50,
reinh. 130 cm breite, 170 cm lange

Damast-Tischtücher

per Stück M. 3,

Leinene Betttücher

ohne Naht und gesäumt
per Stück M. 3,

Resten Leinen

in bekannt guten Qualitäten und
billigen Preisen,

Tischzeug

2 Ellen breit per Elle 60 Pf.

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Das
Kurz-, Weiss- und Wollwaaren-Geschäft

von **Marie Oberst,**

127 Kaiserstrasse 127

(neben dem goldenen Hirsch),

empfiehlt in **grosser Auswahl:**

Unterhosen und Jacken	von M. —.80 an
Berl. Flanellhemden	1.90
wollene Socken und Strümpfe	—50
wollene Kinderstrümpfe	—30
Cachenez und Shäwchen	—30
Caputzen und Tücher	—90
Unterröcke und Hosen	1.40
Corsetten und Leibchen	—90
Schürzen für Damen und Kinder	—30
Frauenhemden	1.50
Herrenhemden	1.70
Knaben- und Mädchenhemden	1.—
Vorhemden und Serviteur	—30
Kragen und Manschetten	—20
Taschentücher, weiss und farbig	—15
Cravatten und Slipse	—20
Brusteinsätze und Obersäume	—20
Hemden- und Manschettenknöpfe	3
Hausmacher Betttücher	3.—
fertige Handtücher	—30
Barben und Krausen	—10

Vorsteckschleifen und Lavallières,
Handschuhe, Muffen und Mützen etc. etc.

Kurzwaaren sowie die gangbarsten Ma-
schinensnaden zu den billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maass

sämmtlicher Wäsche-Artikel für Herren, Damen
und Kinder.

Carl Friedrichstrasse
3
BAZAR v. CARL RUPP
Schwarze Lamas-Ligen 10 Met. 35 Pf.
Alpaca 10 Met. 50 Pf.
150 Stück prima Stachnadeln 10 Pf.
1 Duz. (25 Stück) Nähmaschinen 5 Pf.
Stickerien per 4 1/2 Meter 35 Pf.
Patent-Nagelbrett (3 Stück) 1 M.
Commissionslager in weißen Wuscheln
und grauen Verlmutterknöpfen zu
Fabrikpreisen.

Schlafrocke

in guten Stoffen und elegantem Be-
satz von

M. 14 an

empfiehlt in größter Auswahl

Fritz Mayer,

3.3. Kaiserstraße 38.

Unser gut assortirtes Lager in
Mohairtüchern, wollenen Kopf- und
Halbtüchern, Baschliks, Hänbchen,
Chales, Cachenez, Handschuhen,
Pulswärmern, Fausthandschuhen,
Kinderläppchen, Kinderkittelchen,
Kinderkleidchen, Kinderhosen mit
Leib und Aermel, Gamaschen, Bein-
längen, Strümpfen, Socken, Knie-
wärmern, Leibbinden, Unterröden,
Unterjacken, Unterhosen, Salband-
schuhen, Filz- und Korksohlen etc.
empfehlen zu billigsten Preisen.

C. W. Keller,

am Ludwigsplatz,

E. Aug. Keller,

Marienstraße 41.

6.3.

Kinderjäckchen, rein wollene	à M. —50,
Kinderhütchen (Filz)	à „ —50,
Kinder-Röckchen, gewebt	à „ —50,
Kinderstrümpfe, 1 ^{er} wollene	à „ —40,
Damen-Röcke, Shirting	à „ 1.—,
„ gewebt	à „ 1.50,
„ Filz	à „ 2.—,
Damen-Strümpfe, pr. Paar	à „ —30,
Damenkragen mit Spitzen	à „ —20,
Herrnkragen, leinene	à „ —25,
Herrnenhemden, weiss u. farb.	à „ 1.50,
„ guter Flanell	à „ 1.80,
Damenhemden	à „ 1.25,
Herrnhosen	à „ —75,
Unterjacken	à „ 1.—,
Hemdeneinsätze à 20 Pf., lein.	à „ —40,
Lein. Taschentücher, 1/4 Dtz.	à „ 1.40,
Bedruckte Hausschürzen	à „ —60,
Corsetten, beste Façon	à „ 2.—,
Perlenkragen	à „ 1.—,
Foulards (grosse)	à „ —30

empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Corsetten

in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äußerst
billigen Preisen empfiehlt

Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Filz-, Velours- u. Steppröcke
in nur guten Qualitäten und in großer
Auswahl empfiehlt

Albert Himmelheber,
Kaiserstraße 171.

2.2.
Eisengraue Tuche.
Eparlamenten Hauthält können unsere feinsten eisengrauen Tuche
à M. 5 bis M. 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden.
Dieselben eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungs-
stücke, als: Hosen, Juppen, Röcke und Mäntel und besitzen dabei
das Ansehen eines feinsten Buckskins. Als ganz vorzüglich
gegen Wind und Wetter empfehlen wir die schwerere Sorte à
M. 6 bei 140 cm Breite!
Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Bisingen i. Baden.

Prima wollene

Bügelteppiche

à M. 4.50

empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Gänzlicher Ausverkauf

nachstehender Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- wollene Tücher von M. 1 an,
 - wollene Schälchen 35 Pf.,
 - wollene Socken u. Strümpfe 50 Pf.,
 - wollene Unterhosen M. 1,
 - wollene Unterjacken M. 1.50,
 - wollene und hanmwollene Herrenhemden M. 1.90,
 - wollene Cachenez 30 Pf.,
 - Korsetten M. 2.40,
 - Unterröde M. 1.50,
 - Schürzen für Damen und Kinder in allen Sorten,
 - Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe, Taschentücher, Hemden-einsätze, weiße Hemden im Woll- und Weißwaarengeschäft von
- Geschwister Oppenheimer,**
Kaiserstraße 52. 2.2.

Billige Blousen

in allen Größen

empfehlen

Sophien-Frauenverein,
Kaiserstraße 210.

Canz-Schuhe

in

Chagrin-, Bronze- u. Englisch-Leder, Atlas, gesticktem Zeug sowie Leder- und Spangen-Schuhe zc. schon von

M. 3,50 an

empfehlen

**J. S. Hirsch's Nachf.,
N. A. Adler,**
125 Kaiserstraße 125.
6.3.

Den Empfang neuer, feiner

Gummispielwaren

zeigt an

August Fudlekar,
2.2. Herrenstraße 18.

Specialität in Gummi-Waaren.

7.3. Auf die bevorstehende

Weihnachtsfeier

empfehle ich mich in Glasgravirung und Malerei auf Hohl- und Tafelglas, als Namen, Verzierungen, Wappen, Ansichten und Landschaften zc. zc.

Passende Gläser hierzu stets vorrätig.

Hochachtungsvoll

Joh. Schmitt,
Glasmaler und Glasgraveur,
Karl-Friedrichstraße 3.

Gaslüstres und Lampen.

Speisezimmerampeln,
Wandarme, Laternen etc.
zu Fabrikpreisen empfehlen

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten.

Empfehlung.

* In Anfertigung von Holz-Bildhauer-Arbeiten empfiehlt sich

M. G. Benztz, Bildhauer,
Sophienstraße 56.

Stammgläser

mit Namen und Wappen zc.,
Thür- und Firmenschilder
von Glas und Porzellan

empfehlen billigst

Joh. Schmitt,

Glasmaler und Glasgraveur,
12.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Für 6 Mark!

Höchst praktische Weihnachts-Geschenke!

- 1 große Tuchtschleife, reich mit Seide gestickt,
 - 1 feine, große Füll-Eisdecke,
 - 3 Stück passende Füll-Sophaecken,
 - 1 gesticktes, feines Füll-Taschentuch,
 - 1 hochfeine Alpaca-Moiréeschürze,
 - 1 Paar eleg., gestickte Damenhandschuhe.
- Alles zusammen versendet gegen Einsendung von 6 Mark oder Postnachnahme

L. Fenchel, Berlin,
Sebastianstraße 85.

Zur gefälligen Beachtung.

* Oberhemden sowie Kragen und Manschetten werden wie neu gebügelt: Waldhornstraße 33 im 4. Stock. Auch wird auf Wunsch die Wäsche gewaschen.

Antonie Hohenfeld.

Handschuhwascherei.

*5.3. Handschuhe aller Art werden jeden Tag schön gewaschen. Frau Dengler,
Waldstraße 6, Hinterhaus, parterre.

Die unübertrefflichen Crystall- Cylinder

für Gasbrenner

empfehlen das Stück zu 30 Pf.
das Gas- und Wasserleitungs-
geschäft von

Emil Schmidt,
Hebelstraße 3.

Schmiedeeiserne Schirm- ständer

von M. 3.50 an

empfehlen

J. Marum,
Kaiserstraße 48.

2.1.

Warnung.

* Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu verabsorgen, indem ich für Nichts gut stehe.

Karlruhe, den 20. November 1880.

N. Strauß, Bureau-diener.

Geschäfts-Empfehlung.

* Werthen Kunden und Gönnern mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich von Winkel hieher übergesiedelt bin und Kaiserstraße 113 im Hinterhaus wohne.

Karl Franz Albecker, Hafner.

Handschuhwascherei u. Färberei.
* Glacé-, Wasch- und Dänischleder- sowie Militär-Handschuhe werden auf's Schönste gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau oder braun gefärbt.
Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

Billig, enorm billig.

*1. Wegen Aufgabe dieser Artikel verkaufe ich von heute ab eine Partie Kinderstühle, bestehend in Juge-, Knopf- und Schnürstühlen, für Kinder von 6-14 Jahren, zu 2 1/2, 3 und 3 1/2 Mark.

M. Luwiener, Waldhornstraße 35.

Schleifsteine,

vorzügliche runde und Kantscher, in jeder Größe auf Lager, empfiehlt

K. Ruppberger, Kriegstraße 32.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt stets folgende **Wurstwaren** zur gefälligen Abnahme: Pyoner-, Schinken-, Frankfurter Bratz, Frankfurter Leber-, Frankfurter Blut- und Zungenwurst, Fuldaer Schwarzmagen, Schweins- u. Kalbsroulade, Schweinsrippchen u. Schinken sowie jeden Tag frische Wiener-, Leber- und Griebenwürste.

Joh. Engel, Metzger und Wurstler,
Kronenstraße 60.

1881.

Erhardt's Notiz-Kalender

ist wieder vorrätig per Stück M. 1
empfehlen

Ludwig Erhardt,
11.9. Erbprinzenstraße 27.

Beilchen-Sträußchen

bei
10.10. **Christ. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Café Nowack

empfehlen einen guten **Wittagstisch**
von 1 M. an im Abonnement.

Gasthaus zu den drei Lilien.

Heute früh 1/2 10 Uhr Zwiebackkuchen,
Abends Hasen- und Reh-Ragout, Hasen-, Hahnen-, Straßburger Bratgans-, Schwarzwild-, Roastbeef
à la jardinière und andere Braten,
was empfehlend anzeigt

K. Kaiser.

Roschere Würste.

* Von heute Abend an frische Leber-, Pyoner-, Wiener- und Fleischwürste sowie am Montag Schwarzmagen bei

Wolf Reutlinger Wittwe,
große Spitalstraße 2.

Hink's Patentlampen
mit Doppelfachbrenner und
Sicherheitslöscher.
Alleinverkauf bei
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes,
auf Reellität gegründetes **Commissions- und Aus-
kaufs-Bureau** empfehle ich zur gefälligen Be-
nützung freundlichst
Fr. Caspar, Kaiserstraße 11.

Neue Bierhalle.
* Exportbier wird verzapft und empfiehlt
G. Clever.

Grünwinkel.
**Saßhof zum gol-
denen Hirsch.**
Bringe hiermit meine
neu restaurirten Lokalitä-
ten sowie Concertsaal mit
Orchesterion, besonders
für Gesellschaften geeignet,
in empfehlende Erinne-
rung.
Eintritt frei.
Auf Verlangen täglich
Concert.
Gleichzeitig theile mei-
nen werthen Gönnern mit, daß heute außer kalten
Speisen auch **Ganspfeffer, Hasenbraten** und
gebäckene Fische servirt werden.
Reelle Weine, feinstes Sauer'sches Bier und
aufmerksame Bedienung werden Jedermann er-
mutigen, mich auch fernerhin mit seinem Besuche
zu beehren.
J. Kugler.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Privat-Entbindungen
werden unter strengster Discretion, billiger und ge-
wissenhafter Bedienung entgegengenommen:
31. **Heidelberg, Bismarckstraße 63.**

Damen
finden Aufnahme bei Frau **Hornung**, Hebamme
Kleine Herrenstraße 1.

Dankagung.
* Allen denen, welche meinen nun in Gott
ruhenden Gatten zu seiner letzten Ruhestätte ge-
leiteten und den Sarg mit Blumen schmückten,
sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Beson-
ders danke ich den Herren **Prinzibalen Fleischer**
hauer und **Neu**.
Die tieftrauernde Wittwe:
Babette Müller.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme
sowie für die zahlreiche Betheiligung an dem Ver-
schenbegängniß unseres nun in Gott ruhenden, un-
vergesslichen Gatten und Vaters
Wilhelm Bausch
sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise iuniger Theilnahme an
dem schweren Verluste meines Leben Kindes sowie
für die vielen Blumen Spenden sage ich auf diesem
Wege meinen herzlichsten Dank.
Dr. Boll, Wittwe des Steueransiehers **Boll**,
nebst Kind.

Cäcilien-Verein.
Montag den 22. d. M., Abends halb 7 Uhr,
Specialprobe für die Damen.
Dienstag den 23. d., Abends 7 Uhr, Specialprobe
für die Herren.
Mittwoch den 24. d., keine Chorprobe.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Anzeige.
3.1. Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er von heute an
seine Glaserei nebst Wohnung nach der **Durlacherstraße 29** verlegt hat; auch empfiehlt
er sich im Einrahmen von Bildern und Spiegeln auf's Beste und bittet um zahlreichen
Zuspruch.
Aloys Birnbreier, Glasmeister,
Durlacherstraße 29.

Anzeige und Empfehlung.
* Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich
das **Spezereiwaarengeschäft** (vormals **H. Zorn**), **Waldhornstraße 47**,
übernommen habe.
Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waare, reelle, pünktliche Be-
dienung und billige Preise die Zufriedenheit meiner werthen Abnehmer zu erlangen.
Um gütiges Wohlwollen bittend, empfehle ich mich
hochachtungsvollst.
L. Kamps.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
* Den geehrten Damen zeige ich ergebenst an, daß ich mein **Friseur-Geschäft** nach
der **Kaiserstraße 40**, haben, verlegt habe und halte mich bei der kommenden Saison
bestens empfohlen. Gleichzeitig empfehle ich alle Toilette-Artikel, Parfümerien sowie alle
Haararbeiten zu den billigsten Preisen.
Anna Kraft, Friseurin.

Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Korbwaaren
bei
F. Wilhelm Doering.
8.1. **Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.**

A. Herzmann & Cie.,
161 Kaiserstraße 161.
Großes Lager fertiger
Winterpaletots u. Kaisermäntel
für Herren und Knaben
zu sehr billigen Preisen.



Weisse und helle
Glacé-Handschuhe
in nur guter Qualität
frisch angefertigt
mit 2 Knöpfen für Damen **1.50** das Paar,
3-, 4- und 6-knöpfig entsprechend höher im Preis,
bei **Ludwig Oehl,**
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Liederhalle.

Morgen Abend 8 Uhr Proba. Vollzähliges Erscheinen dringend nothwendig.

Sterbefasserverein

ber
Angeordneten der Civilstaatsverwaltung.
Montag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet in der Restauration zum goldenen Kreuz dahier eine Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder des hiesigen Bezirks zum zahlreichen Erscheinen eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der verbeschiedenen jüngsten Vereinsabrechnung.
2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsraths und Vereinsausschusses für die nächsten drei Jahre.

Holzer, Bezirksvorsteher.

Bahnstadttheil.

33. Montag den 22. November, Abends 8 Uhr, findet in der Bierbrauerei Maysack am Werberplatz ein

Bürgerabend

statt, wozu freundlich eingeladen wird.

Tagesordnung: die Durchführung der Marienstrasse, welche durch ein Baugesuch in Frage gestellt erscheint.

Karlsruhe, den 18. November 1880.

Das Comité.

Scherr's Germania

3. wohlfeile Auflage. 40 Bief. à 40 Pfg. Erschienen sind bis jetzt 20 Hefte.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. November. Keine Vorstellung.

Montag den 22. November. IV. Quartal. 14. Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großherzogl. Hoftheaters. Die **Afrikanerin**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

Dienstag den 23. Oktober. IV. Quartal. 130. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Ambrosius**. Schauspiel in 4 Aufzügen von Chr. R. F. Wolbeck. Deutsch von Adolf Strodtmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Frau-Minge,

massiv in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an Kaiserstraße 151,

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. Nov. Johann Eppold von Jöhlingen, Schuhmacher hier, mit Maria Reiter von Göttingen.

Eheschließungen:

20. Nov. Karl Valentin von Bühl, Schlosser hier, mit Veronika Schick von Sandweiler.

20. „ Thomas Quil von Bischofsweiler, Schreiner hier, mit Katharina Leppert von Rappelsbach.

20. „ Karl Maria von Reibehelm, Schreiner hier, mit Charitas Brüdel von Ottenau.

20. „ Karl Reiz von hier, Gasarbeiter hier, mit Theresia Fischer von Leierheim.

20. „ Ignaz Stolzberger von Großrinderfeld, Bahnhofsarbeiter hier, mit Theresia Benz von Oberesbach.

20. „ Ludwig Ande von Eddesbach, Fabrikant alldo, mit Gertrud Wenzler von Neckargemünd.

Todesfälle:

19. Nov. Marie, alt 17 Tage, Vater Bädermeister Wilsler.

20. „ August, alt 5 Monate 6 Tage, Vater Schlosser Riff.

20. „ Lina, alt 3 Jahre, Vater Aufseher Graf.

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.



Benedictiner,

Doppelkräuter-Magenbitter,

nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabrizirt und nur en gros versandt von C. PINGEL in Göttingen (Provinz Hannover).

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und beßhalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zersetzten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerschlick bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen, Blähungen, Hautausschlägen (Flechten), Athemnoth, Sicht, Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen andern Störungen im Organismus.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die saffranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen“ verschlossen und mit dem geschützten Etikett versehen.

Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. En gros-Versandt durch die Fabrik.

Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf.
" " " " 660 " " 6 M. 75 Pf.



SANCT BERNHARD

Magenbitter.

Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.

Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2

Der einzig echte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben im Engros-Lager in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Kanoldt's

Tamarinden-Conserven

angefertigt in der Stadtapotheke zu Gotha.

Dieses rein pflanzliche Abführmittel verschafft einen regelmäßigen Stuhlgang ohne Belästigung des Magens und ohne Reizung der Darmschleimhaut; von ausgezeichneter Wirkung daher gegen alle Leiden, die durch habit. Verstopfung entstehen. Wohlschmeckend in Confiturenform ärztlicherseits für Kinder und Kranke als ohne jeden nachtheiligen Einfluß empfohlen. dient für Erwachsene 1 Bonbon, für Kinder 1/2 - 1/3 vorm Schlafengehen. Preis à Schachtel 80 Pf. Zu haben in allen Apotheken.

65



Albert Kohn

in Karlsruhe,

Kaiserstraße 134.

En gros. En détail. Fabrikation und Lager von chirurgischen und medizinischen Instrumenten, Bandagen, sowie sammtl. Apparate, Gummi-Artikel und Verbandgegenstände zur Krankenpflege. Billige Preise bei solider Waare. Rasche Effectuirung von Aufträgen. 28.10.



Regulirfüllöfen neuester Construction

mit Chamotteeinlagen,

Regulirfüllöfen, Prof. Dr. Meidinger's Patent,

Regulirfüllöfen, amerikanische, Ovalöfen, Säulenöfen u. sonstige

Sorten gußeiserne Öfen,

Rochherde neuester Construction

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- u. Kronenstrasse 24.

161 Kaiserstraße 161. Eingang um die Ecke Ritterstraße.
Verkauf französischer

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, 1-10 Knöpfen, unter Fabrikpreisen.
So lange der Vorrath reicht: **Damenhandschuhe**, 2 Knöpfen, doppeltgenäht, von M. 1.50 an. — Besonders empfehle: **Theater, Soirée und Ballhandschuhe** mit 2, 3, 4, 6, 8 und 10 Knöpfen in Prima-
Qualität, von M. 1.25 an. — **Peau de Chamois**, wäscht in gewöhnlichem Wasser, für Herren und Damen, 1- bis 8 Knöpfen, von ganz
besonderer Güte zu auffallend billigen Preisen.

Im Dutzend bedeutender Rabatt.
Der Verkauf dauert nur noch zwei Tage. **A. Abraham** aus Frankfurt a. M.

Zur gest. Beachtung!

Wir ersuchen das verehrliche Publikum, die bei uns
beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachts-Geschenke in
Wälde veranlassen zu wollen, da oft schlechte Witterung
und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfer-
tigung der Bilder sehr erschweren.

Schulz & Suck,
Hofphotographen.

44.

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich meine Wirthschaft zur „**Einigkeit**“
in meinen Neubau, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße, verlegt habe und heute eröffne.
Es wird mein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke meine werthen Gäste zu
bedienen. Zugleich lade ich Herren zu einem guten Mittagstische im Abonnement zu 50
und 80 Pf. ein. Auch wird über die Straße abgegeben.

Achtungsvoll
Karl Scherer.

Grüner Hof.

Sonntag den 21. November

Münchener Bockbier von Gabriel Sedlmayr
vom Faß per ¼ Liter 15 Pfg., sowie

Prinz'sches und Mannheimer Bier
empfiehlt

Julius Hoeck.

Münchener Bierjalon zum Palmengarten.

Bock-Bier

aus der Brauerei zum Spaten, München.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. November.
Bayerischer Hof. Bille v. Bremen. Sommer
v. Offenburg.
Darmstädter Hof. Wagner, Kfm. v. Hamburg.
Biedermann, Kfm. v. Stuttgart. Böhme, Kfm. v. Dresden.
Deutscher Hof. Dr. Stern, Jurist von Berlin.
Maurer, Landw. v. Kirchheim. Kern, Kfm. v. Ludwigs-
burg. Wohlgenuth, Kfm. v. Heidelberg. Steinberger,
Kaufm. v. Elberfeld. Wirth, Lehrer v. Dresden. Dr.
Gaugen, Prof. v. München.
Erbrington. Wechtold m. Frau v. Feuerbach. Pre-

stnart, f. f. Domänenbesitz. v. Donauschingen. Blan-
kenstein, Bauw. v. Berlin. Nagel u. Müller, Kf. v.
Hamburg. Vogt, Kfm. v. Neustadt. Landmann, Kfm.
v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Stuttgart.
Seiff. Hager, Strauß u. Ruoff, Kf. v. Stuttgart.
Bernhard, Kfm. v. Bremen. Körner u. Göhner, Kf.
v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Oberreifenberg. Meurer,
Kfm. v. Lahr. Klein, Kfm. v. Montabaur. Herfert,
Steuerkommissär v. Breisach. Herz, Beamter v. Weis-
heim. Leiß, Thierarzt v. Lauda. Fendrich, Thierarzt v.
Lahr.
Goldener Adler. Wölffe, Hauptm. a. Bayern.
Schütz, Kfm. v. Söllingen. Bauer, Kfm. v. Dellingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

Seid, Kfm. v. Freiburg. Schonenberger, Maler von
Flubenz. Wolf, Kfm. v. Hannover. Gerb m. Fam. v.
Koblenz. Keller v. Komarsherr. Siedinger, Handelm.
v. Sulz. Müller, Fabr. v. Tuttlingen.
Goldener Karpfen. Guntner, Kfm. v. Stuttgart.
Ertal, Kfm. v. Gschbach.
Goldener Ochsen. Schreiber, Kaufm. v. Nancy.
Himmelbach, Kfm. v. Biberach. Ludwig, Kaufm. von
Gräfenthal. Landmann, Kfm. v. Heselohr. Busch, Kfm.
von Galm.
Goldene Traube. Brugger v. Anzingen. Weis,
Kfm. v. Eberndorf. Schwarzopf, Obl. v. Frammers-
bach. Glaser, Kaufm. von Dunderheim. Baumgärtner,
Schiffseher v. Stuttgart. Pfister, Buchbinder v. Mühlheim.
Grüner Hof. Schimmel, Kaufm. von Elberfeld.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Köln.
Knoll, Kaufm. v. Bamern. Hellmann, Kfm. v. Solta.
Bielcher, Kfm. v. Salzburg. Huberts, Kfm. v. Blanken-
burg. Andris, Pri. v. London.
Hotel Germania. Kochhoffer, Kfm. v. Frankfurt.
Post, Kfm. v. Wampheim. Lohstein, Kfm. v. Dresden.
Scheuer, Kfm. v. Hamburg. Bob, Kfm. v. Peilin. Dr.
Femo v. Straßburg. Meyer-Gotshall v. Schopfheim.
Frl. Klumpp v. Weibach. Frau Unger-Klump von
Pforzheim. Ricette m. Frau v. Kaiserlautern.
Hotel Große. Käber, Kaufm. von Straßburg.
Kuch u. Feist, Kf. v. Köln. Gerson, Kfm. v. Mann-
heim. Gouss, Kfm. v. Düren. Wolf, Kfm. v. Bremen.
Welschborn, Kfm. v. Frankenterra. Aufhäuser, Kfm. v.
Gannstatt. Uhlmann u. Lez, Kf. v. Stuttgart. Mar-
cus, Kaufm. v. Braunschweig. Högner, Köhlermann u.
Bermeler, Kf. v. Berlin. Jahan, Kfm. v. Paris. Martin,
Kfm. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Söllingen. Schau-
mann, Kfm. v. Gießen. Huber, Kfm. v. Straßburg.
Belz, Kfm. v. Leipzig. Schilling, Kfm. v. Rheindorf.
Wolf, Kfm. v. Mühlhausen. Noira, Gutsbes. v. Kirchen.
Dulky, Ocom v. Weimar.
Hotel Stoffleth. Schäfer, Kaufm. v. Darmstadt.
Funt, Kfm. v. Mannheim. Gooz, Kfm. v. Ulm. Pie-
per, Kfm. v. Köln. Behler, Kfm. v. Stuttgart. Winter,
Kfm. v. Mainz. Strömer, Kfm. v. Andernach. Berg-
mann, Kfm. v. Laufenburg. Schwinn, Kfm. v. Freiburg.
Wenzel, Kfm. v. Berlin. Dietz, Kaufm. v. Frankfurt.
Abt, Ing. v. Augsburg.
Hotel Taunhäuser. Deder, Graveur von Lahr.
König von Preußen. Kaiser v. Mannheim. Frau
Feil v. Pforzheim. Frau Schäfer, Leppschütz. v. Solof-
turn. Burghardt v. Freiburg. Brimwald, Bäcker von
Jülich. W. u. G. Fischer, Bäcker v. Genf. Frau Salz-
mann von Mühlhausen. Weinbold, Fabr. von Schönau.
Nugbaum. Bauer v. Dittlingen.
Prinz Max. Müller, Kfm. v. Oberkirch. Englisch,
Joseph v. Kleider, Kf. v. Stuttgart. Ohwe, Kfm. v.
Lübeck. Köpfer, Kfm. v. Speyer. Nagler, Kfm. v. Leipzig.
Gädel, Kfm. v. Frankweiler. Kriegerhof, Kfm. v. Köln.
Hoffmann, Kfm. v. Kitzingenwülster. Berle, Kfm. von
Kirnbach. Perros, Kfm. v. Koburg. Giff, Kfm. von
Hellsbrunn. Kobergl, Stud. v. Walland. Heiligeweyer
m. Frau von Lindau. Steiner, Def. von Ongenbach.
Mey, Pri. v. Frankfurt.
Reichsadler. Haas, Großhändler v. Kornweller
Hoferer, Kfm. v. Pringbach.
Schwarzer Adler. Besthal, Kfm. v. Hamburg.
Kunzmann, Kfm. v. Ulm. Fischer, Kfm. v. Göppingen.
Michael, Kfm. v. Mannheim. Etkan, Großhändler v. Bir-
sasens. Maschul m. Frau v. Barmen.
Silberner Adler. Weber, Kfm. v. Baden. Hbr-
ner. Pfeiffer u. Schenk v. Kirchardt. Gredmann, Kfm.
v. Nastatt. Schwenninger, Kfm. v. Bonndorf. Geit-
fried v. Sulzfeld.
Karlsruher Wochenschau.
Die **Groß. Kunsthalle** und der **Kunstverein** sind
Sonntag den 21. November wegen des Duss- und Vets-
tages geschlossen.